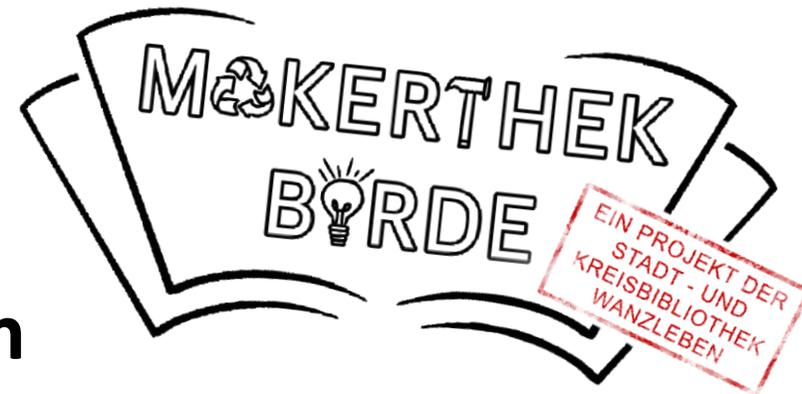


MAKERTHEK BÖRDE

—

MOBIL VON ORT ZU ORT

**Präsentation
Fachstellen Konferenz
10.05.2023**



Das Projekt

DER MOBILE MAKERSPACE FÜR WANZLEBEN UND UMGEBUNG

Die Idee des Projektes ist es, die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben zu modernisieren und das Angebot um eine mobile Makerspace zu erweitern. Wir möchten damit eine offene Werkstatt mit Freiraum zum Entwickeln und Gestalten schaffen.

Dieser „Dritte Ort“ soll mit entsprechender digitaler und handwerklicher Ausstattung, Raum für freies und kreatives Arbeiten, gemeinsames Lernen, Erfahren und Erleben bieten und für den Ideenaustausch mit anderen Menschen zur Verfügung stehen.

Unsere Unterstützer:



Stadt Wanzleben
Bibliothek

hoch

hochdrei – Stadtbibliotheken verändern

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben



Umfrage zur Modernisierung des Angebots der Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben (Fragebogen und Online)

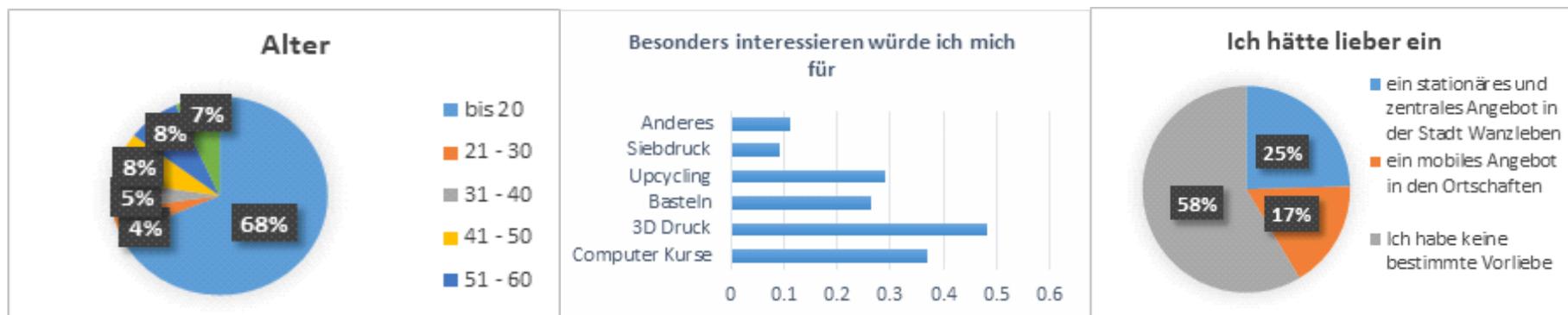
Derzeit bietet die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben für ihre Nutzer bereits Computer und seit neustem auch frei zugängliches WLAN.

**Wir möchten aber für die Einwohner noch attraktiver werden,
und dazu brauchen wir Ihre Hilfe und Meinung!**

Auswertung der Umfrage zur Modernisierung des Angebots der Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben

Umfragezeitraum zwischen 15.12.2019 und 15.01.2020

Online, Weihnachtsmarkt, Schulen, Bibliothek – 484 Teilnehmer



Zwei Drittel der Teilnehmer nutzen die Bibliothek selten oder gar nicht

Zwei Drittel würden die Bibliothek öfter nutzen, wenn spezielle Veranstaltungen angeboten würden

besonders interessant sind 3D Druck und Computer Kurse, Upcycling (Aus Alt mach Neu) und klassische Bastelkurse

Das Projektteam

DER MOBILE MAKERSPACE FÜR WANZLEBEN
UND UMGEBUNG



Kim Laurine Schulz



Verena Schillat



Ernst Isensee



Claudia Krull



Celina Nestler



Martin Hansmann



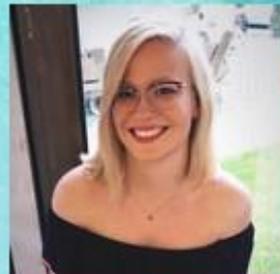
Manfred Gramer



Dominik Körtge



Emily König



Jessica Biethahn



Dilyana Dimova

Mobil von Ort zu Ort



Methodik der Nutzung

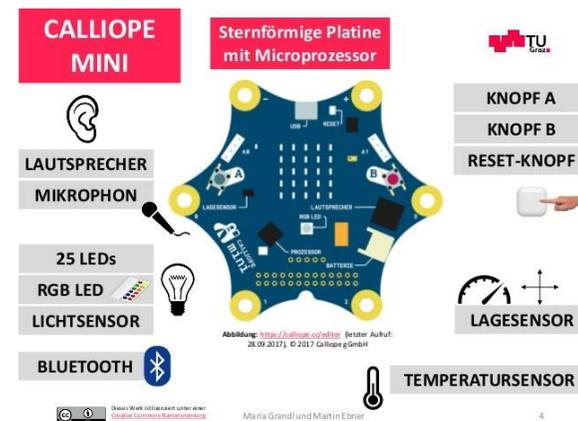
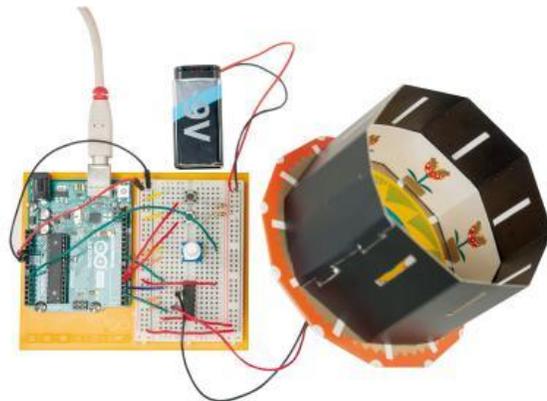
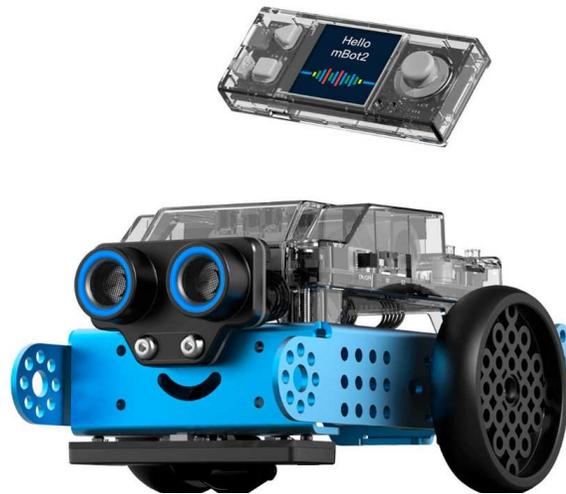
Mobiler und stationärer Zugang zu modernen industriellen Produktionsverfahren und Geräten ermöglichen, für die Erzeugung von Einzelstücken mittels z. B.

- 3D-Druckern, Robotik, CNC-Fräse, Schneidplotter, handwerklichen Werkzeugen und Upcycling

3D-Drucker - Original Prusa Mini



Digitale Werkzeuge und Lernspielzeuge



Digitale Werkzeuge/ Lernspielzeuge in Aktion



Handwerk Workshops in Aktion



Schneidplotter, Transferpresse & CNC Fräse

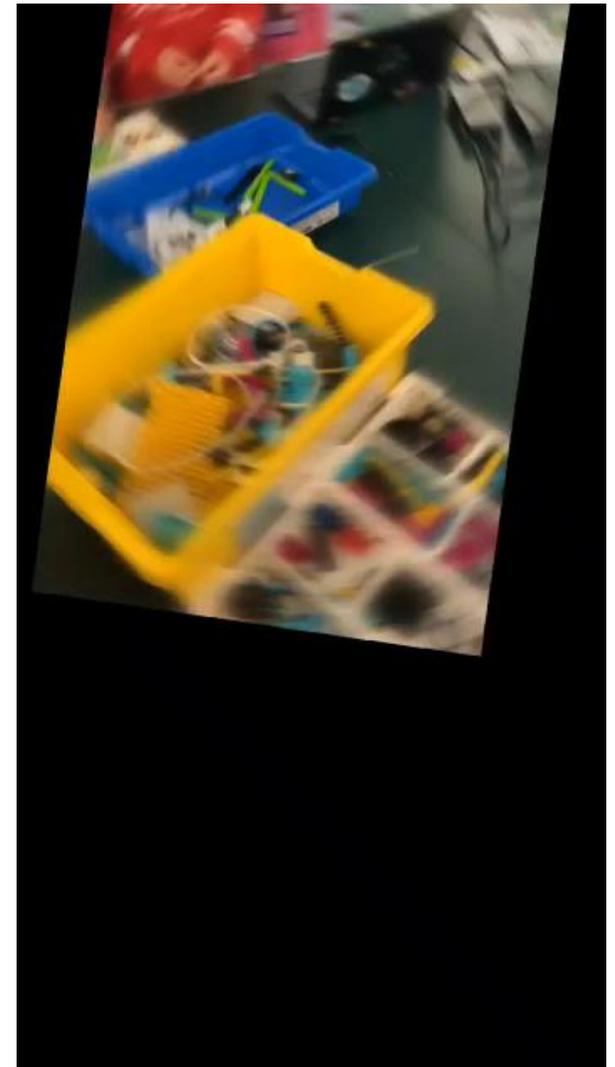


Physik Workshop

Grundlagen der Physik spielerisch lernen



seit dem 12.07.2021 haben über 50 Workshops mit rund 1.300 Teilnehmenden stattgefunden



Projekte/ Workshops seit 2023

Robotik für Kinder

Lego Education



Projekte/ Workshops seit 2023

Robotik für Kinder

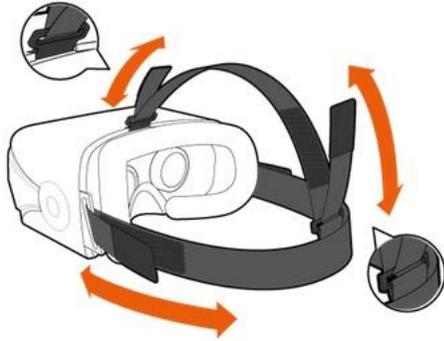
Ozobots/ Bee Bots und Blue Bots



Projekte/ Workshops seit 2023

Klassensatz VR Brillen

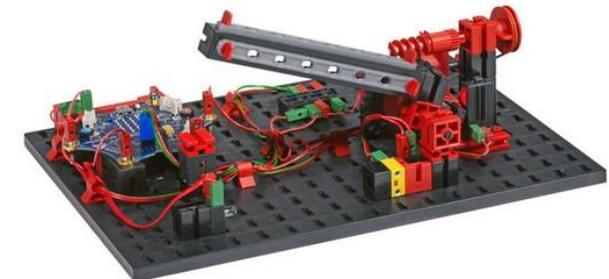
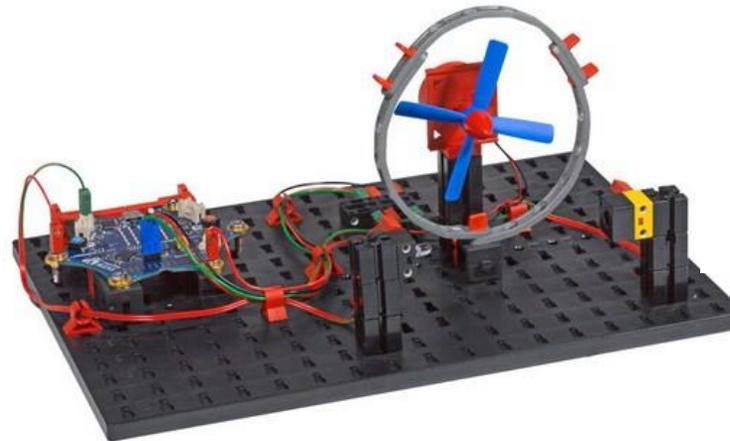
VR Class – inklusive Software



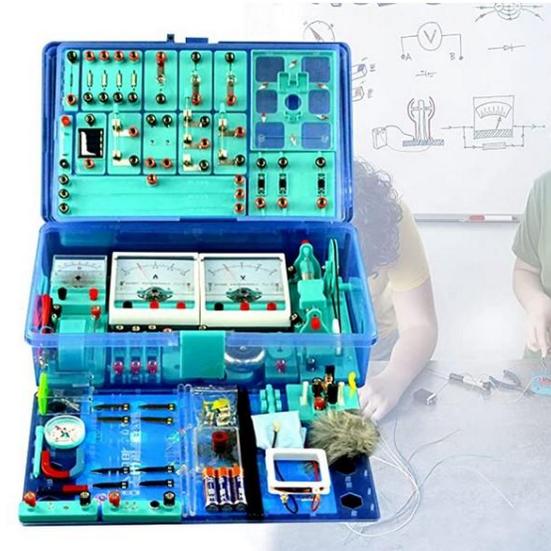
Projekte/ Workshops seit 2023

Programmieren

MatataLab/ Fischertechnik

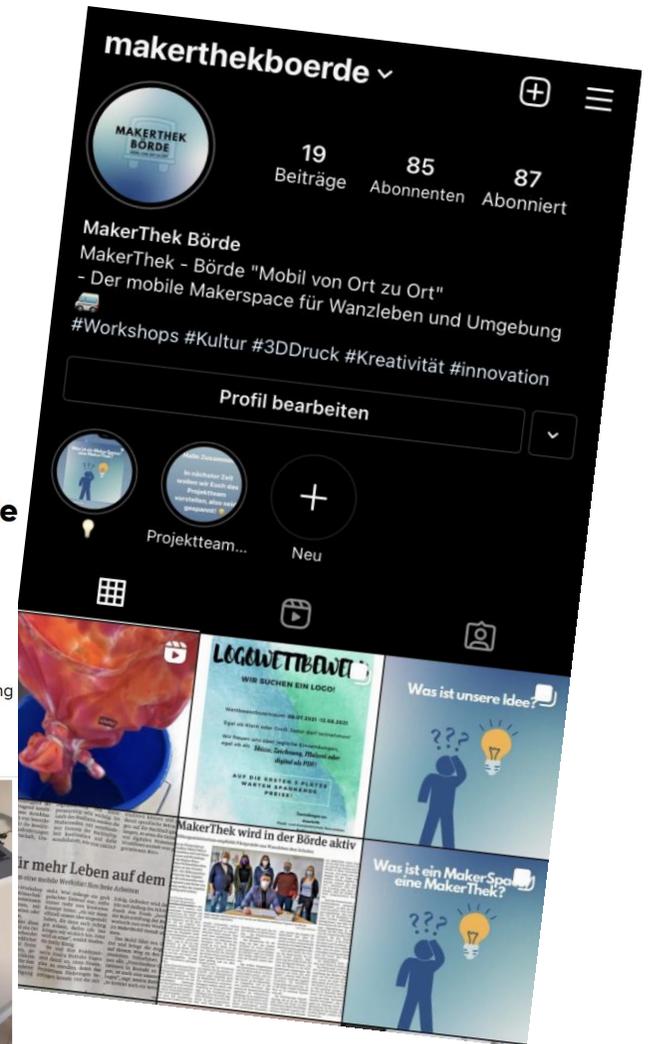
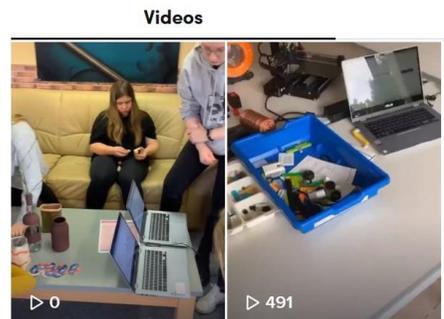
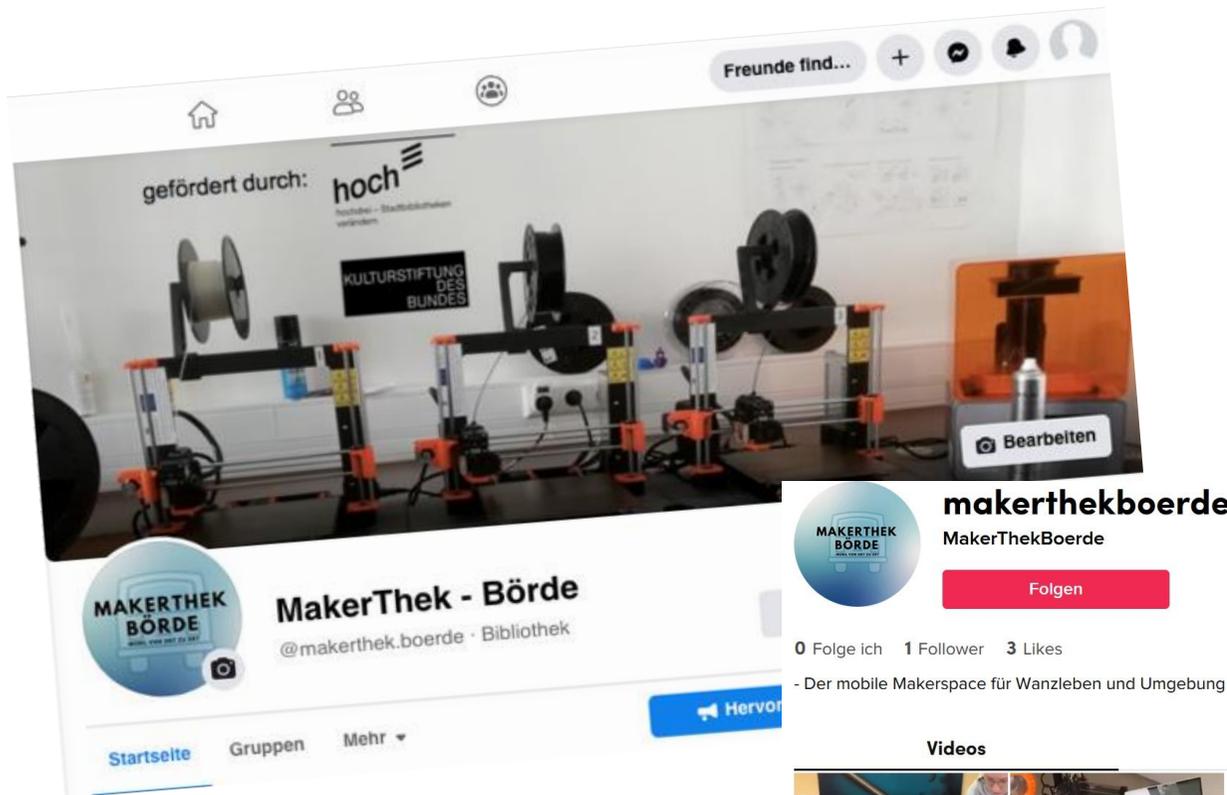


Zukunftsprojekte

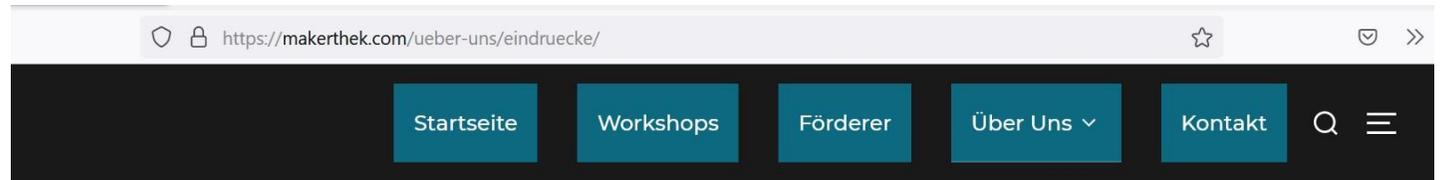


Social Media Auftritt – MakerThek - Börde

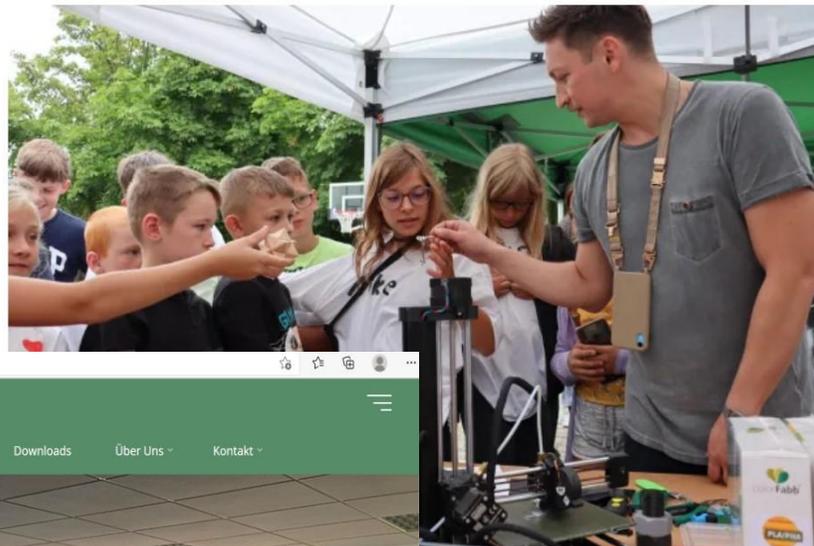
Instagram / Facebook / Tiktok



Web- Auftritt www.makerthek.com



Hier sehen Sie ein paar Eindrücke von den bisherigen Workshops der MakerThek Börde. Schauen Sie durch die Galerie und vielleicht bekommen Sie Lust, auch solch einen Workshop in Ihrer Einrichtung abzuhalten?



Kooperationspartner

Förderverein der Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben e. V.

Stadt Wanzleben-Börde

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg FabLab und
CULTURAL ENGINEERING**

Deutsches Rotes Kreuz/ Kreisverband Wanzleben

Grünstreifen e.V. Magdeburg

TinkerToys GmbH Magdeburg

Kulturanker e.V.

Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG

Projektziele

**Praxisnahes Kennenlernen digitaler Produktionsmethoden
und unterrichtsbegleitende Kurse**

Ausgleich Corona bedingter Lerndefizite



Vorbereitung auf eine Ausbildung oder Arbeit

Teilhabe am kulturellen Leben

Projektziele

Ideenlabor mit MINT-Perspektive

Selbsthilfewerkstatt



Vorstellung und Zusammenführen verschiedener Kulturen

**Soziale Einbindung von Geflüchteten und/ oder
benachteiligten Menschen**

Pressearbeit



Kreative Spiele in der „Tenne“ in den Ferien

Wanzleben (cc) • Im Rahmen der Ferienaktion im Herbst hat die MakerThek der Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben das Kinder- und Jugendzentrum „Tenne“ des DRK Kreisverbandes Wanzleben gleich zwei Mal in die Scheiben am Dienstag und am gestrigen Donnerstag. Dabei beschäftigte sich der Maker-Manager Manfred Gramer, dessen er allerhand Angebote zum Mitmachen bereithalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich mit typischen Hobbies in weiteren Kreativitäts- und Spielstunden beschäftigt.

MakerThek macht Werbung in eigener Sache

Künftiger Fortbestand des Pilotprojektes soll gesichert werden / Konzept wird Ministeriumsvertretern vorgestellt

Wanzleben (vs) • Mitglieder der MakerThek Börde haben kürzlich eine Präsentation ihres Pilotprojektes im Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt vorgestellt. Ziel des Treffens war es, die Inhalte des Projektes „MakerThek Börde - Mobil von Ort zu Ort“ aufzuzeigen, weitere Mitstreiter zu gewinnen und den Fortbestand des Projektes nach dem Ende des Förderzeitraumes 2021/2022 mit Vertretern des Ministeriums zu diskutieren.

Die ausführliche Präsentation übernahm Maker-Manager Manfred Gramer. „Die anwesenden Vertreter der Staatskanzlei und des Ministeriums zeigten großes Interesse an den bereits vorliegenden erarbeiteten Ergebnissen. Dies betraf insbesondere die durch Manfred Gramer erarbeiteten Konzepte für Workshops als Angebot der Schulen sowie das



Manfred Gramer, Verena Schillat und Ernst Isensee haben das Pilotprojekt in Magdeburg vorgestellt.

Möglichkeiten zum Aufholen von Lerndefiziten mit den finanziellen Mitteln des Bundes angeboten (Volksstimme berichtet).

Workshop im Gymnasium

als besondere Premiere. Der am Gymnasium abgehaltene erste Maker-Manager-Workshop im Bördegymnasium Wanzleben hat bei den Teilnehmern eine sehr positive Resonanz erzeugt“, schätzte Isensee ein. „Die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur sehen wie auch das Bildungsministerium Sachsen-Anhalt darin inhaltlich eine Möglichkeit, die bei den Schü-

cher Sicht Möglichkeiten des Landes Sachsen-Anhalt für die strategische Weiterführung des MakerThek diskutiert. Es besteht künftiger Handlungsbedarf, das Projekt in seiner Existenz über den aktuellen Förderzeitraum hinaus zu sichern. Das Projekt wird durch den „Fonds hochdrei der Kulturstiftung des Bundes“ insgesamt mit 200.000 Euro gefördert, wovon die Stadt Wanzleben 20.000 Euro trägt. Die Förderung ist zum 1. Januar 2021 gestartet worden und bis zum 31. Dezember 2022 befristet. Die Leitung des Projektes hat die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben.



MakerThek mit Premiere am Gymnasium

Wanzleben (cc) • Die MakerThek hat am Wanzleben-Gymnasium ihre Premiere absolviert. Mit der Klasse 6.1 wurden die ersten Workshops absolviert. Insgesamt 19 Schüler wurden dabei von fünf Workshopleitern betreut, wie hier der IT-Spezialist Ferdinand Fritzmum aus Magdeburg. Mit den Schülern übten weiterhin Maker-Manager Manfred Gramer, Jessica Biebach, Emily König sowie Markus Seifert. Dabei ging es um das Erstellen, Programmieren und Bauen mit alten Kleidern. „Wir haben die Schüler in einzelne Gruppen aufgeteilt und konnten so recht bequem arbeiten“, berichtet Manfred Gramer. „Vor der Premiere gab es Absprachen der Workshopleiter und sogar einen Probelauf. Letztendlich habe ich das Konzept der MakerThek bewährt. Nach den anstehenden Ferien gehen die Workshops an den Schulen in der Region Wanzleben und Oschersleben weiter.“

Maker-Thek wird zu einer Erfolgsgeschichte

Bibliotheks-Förderverein in Wanzleben zieht positive Bilanz und stellt neue Vorhaben vor

Wanzleben (cc) • Die Mitglieder des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben haben kürzlich ihre Hauptversammlung abgehalten. Dabei ging es um eine Bilanz zu den Veranstaltungen und Vorhaben wie auch um den Ausblick auf neue Veranstaltungen. Auch hier hat die Corona-Pandemie den Plan gehörig durcheinander gewirbelt.

„Alles andere als einfach war die Zeit der extremen Corona-Beschränkungen für den Förderverein. „Etlche Vorhaben konnten wir auch deshalb nicht umsetzen“, sagt Vorsitzende Gudrun Tiedge im Gespräch mit Volksstimme.



Gudrun Tiedge ist die Vorsitzende des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek in Wanzleben. Foto: Ullrichhagen

zwei neue Vorstandsmitglieder mit Schatzmeisterin Iris Hoppe und Susanne Goldberg.“ Danach war man auch hier lange Zeit zum Nichtstun verurteilt. Das betraf allerdings nicht die Planungsschiene. So entwickelte der Vorstand neue Ideen und hoffte, diese beizeiten umsetzen zu können.

So gab es erst kürzlich einen vielbeachteten Liederabend mit Paul Bartsch aus Halle (Volksstimme berichtete). „Wenn in diesem Jahr ein Weihnachtsmarkt in Wanzleben stattfindet, dann sind wir natürlich wieder mit unserem Bücherflohmarkt und dem Quiz dabei“, versichert die Vorsitzende.

Die nächste Veranstaltung des Fördervereins ist allerdings erst wieder für den Januar 2021 geplant. „Wir freuen uns riesig über den Bestelleranlauf.“

Zumindest bei allen Thrillerfans darf er nicht im Bücherschrank fehlen“, sagt Gudrun Tiedge. Die Lesung wird am 27. Januar stattfinden. Eignens dafür wurden die Räume des Kornhauses auf der Burg Wanzleben angemietet. „Dieser Raum bietet das richtige Ambiente für einen spannenden Abend“, ist sich die Vorsitzende sicher.

Allgemein wird das langsame Anlaufen der Veranstaltungen als vorteilhaft gesehen. „Im Vorstand waren die Mitglieder teilweise recht traurig, dass alle unsere Pläne so über den Haufen geworfen werden mussten“, beschreibt sie weiter. „So kommen wir und die Vereinsmitglieder aber allemal wieder zu einer normalen Arbeit zurück.“

„Ganz besonders wurde das regelrechte Aufblühen des Pilotprojektes MakerThek ge-

würdigt. „Was da in kürzester Zeit auf die Beine gestellt wurde, ist alles Ehren wert“, schätzt die Vorsitzende ein. „Das Vorhaben ist sogar vom Bildungsministerium empfohlen worden und kommt in der Region sehr gut an.“

In den Sommermonaten dieses Jahres gab es erste Präsenzveranstaltungen an Schulen und bei Ferienangeboten. Mittlerweile gibt es Kooperationen und ein sogenanntes Makermobil, mit dem das umfassende Angebot bis hin zu den Schulen gebracht werden kann. Insgesamt sind zehn Personen für die MakerThek tätig. Monatlich gibt es Besprechungen über aktuelle Vorhaben. „Insgesamt haben schon 180 Kinder und Jugendliche an den Workshops teilgenommen“, so Gudrun Tiedge. „Die Tendenz ist weiter steigend. Das ist erfreulich.“

Makermobil wird in den Dienst gestellt

Ab sofort können die Angebote der MakerThek per Transporter zu den Bildungseinrichtungen gelangen



Makermobil ist in der Stadt- und Kreisbibliothek in Wanzleben eingetroffen. Mit dem Transporter können die Angebote der MakerThek nun auf die Reise.

„Das Fahrzeug muss nach noch mit allem Notigen ausgestattet werden“, sagt Maker-Manager Manfred Gramer im Gespräch mit Volksstimme.

Die Nachfrage nach den Angeboten in der Region ist riesig groß. Das Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt hat das Angebot an die Lehranstalten weitergeleitet

und etliche von ihnen wollen die MakerThek künftig nutzen. Das hat eine Volksstimmennachfrage ergeben. Mitinitiatoren sind der Workshopleiter und sogar ein Problem. Letztendlich habe ich das Konzept der MakerThek bewährt. Nach den anstehenden Ferien gehen die Workshops an den Schulen in der Region Wanzleben und Oschersleben weiter.“

vereins der Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben, ist ganz begeistert von der Resonanz auf das Angebot der Wanzleben. „Die MakerThek ist mit Unterstützung des Fördervereins der Wanzleben Stadt- und Kreisbibliothek sowie der Stadt Wanzleben geschaffen worden“, sagt er. Sie sei eine Investition in die Zukunft, denn schon das Motto „Mobil von Ort zu Ort“ deutet auf die neue Art hin, wie Kurse und Workshop-Angebote künftig zu den Teilnehmern gelangen sollen. Genau dieses Konzept haben die Wanzleber bereits Anfang April im Bildungsministerium vorgestellt. Dort war man so überzeugt, das Pilotprojekt wird durch den „Fonds hochdrei“ der Kulturstiftung des Bundes insgesamt mit 200.000 Euro gefördert, wovon Wanzleben-Börde 20.000 Euro trägt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

MAKERTHEK BÖRDE

—

MOBIL VON ORT ZU ORT

